

Tumorregister München



- ▶ Inzidenz und Mortalität
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

ICD-10 C83.7: Burkitt-Lymphom

Survival

Diagnosejahr	1988-1997	1998-2020
Patienten	38	197
Erkrankungen	38	197
Fälle in Auswertung	37	180
Erstellungsdatum	14.04.2022	
Datenbankexport	20.12.2021	
Population	4,92 Mio.	



Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/sC837_G-ICD-10-C83.7-Burkitt-Lymphom-Survival.pdf

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1a	Relatives Überleben nach Diagnosezeitraum (Grafik)	3
1b	Überleben nach Diagnosezeitraum (Tabelle)	3
2a	Überleben nach Geschlecht (Grafik)	4
2b	Überleben nach Geschlecht (Tabelle)	4
2c	Konditionales Überleben nach Geschlecht (Grafik)	5
2d	Konditionales Überleben nach Geschlecht (Tabelle)	5
3a	Beobachtetes Überleben nach Altersgruppe (Grafik)	6
3b	Relatives Überleben nach Altersgruppe (Grafik)	6
3c	Überleben nach Altersgruppe (Tabelle)	7
4a	Relatives Überleben nach Ann-Arbor-Stadium (Grafik)	8
4b	Überleben nach Ann-Arbor-Stadium (Tabelle)	8
5a	Zeit bis zur ersten Progression (CI) (Grafik)	9
5b	Zeit bis zur ersten Progression (Tabelle)	9

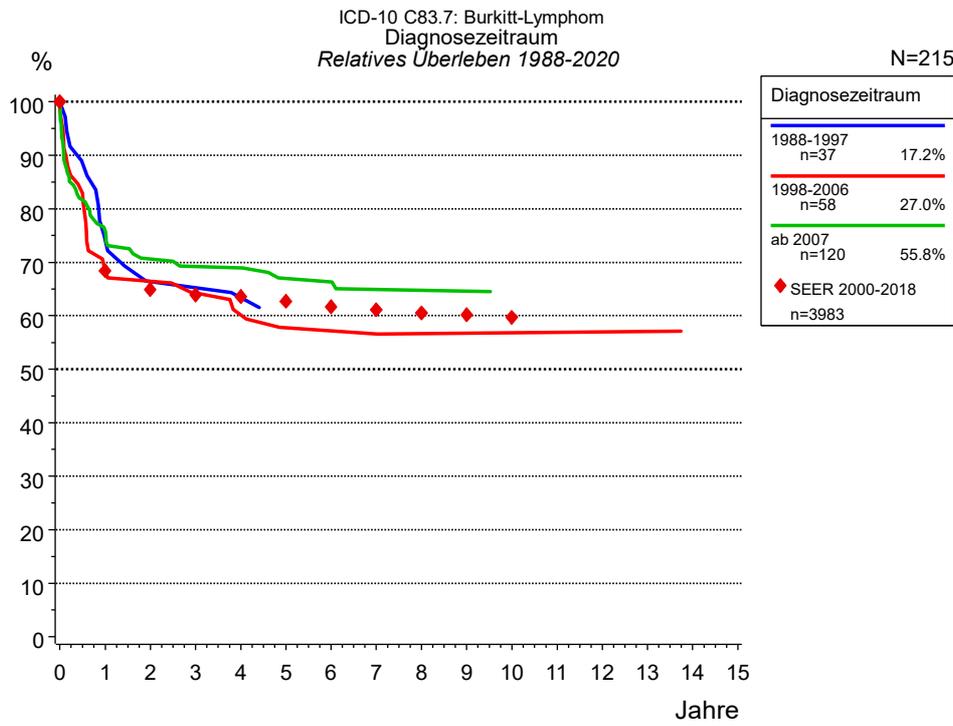


Abb. 1a. Relatives Überleben für Patienten mit Burkitt-Lymphom nach Diagnosezeitraum. In der Auswertung befinden sich 215 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1988 bis 2020.

Die farbigen Symbole repräsentieren zum Vergleich die Survival-Ergebnisse des SEER-Programms (Surveillance, Epidemiology, and End Results) des National Cancer Institute (NCI) der USA, zusammengefasst für die Diagnosejahrgänge 2000 bis 2018.

Eingeschlossen sind alle mit klinischen Daten registrierten Patienten, also keine DCO-Fälle. Die Daten ab 1998 haben mit dieser DCO-Einschränkung einen Bevölkerungsbezug. Die historischen Daten der vorausgehenden Perioden können stark selektiert sein, so dass univariate Vergleiche der dargestellten Zeitperioden nur mit Vorsicht zu interpretieren sind. Die verschiedenen Zeitperioden werden dennoch aufbereitet, um insbesondere den Langzeitverlauf des relativen Überlebens im Vergleich zu anderen Tumoren zugänglich zu machen.

Jahre	Diagnosezeitraum					
	1988-1997 n=37		1998-2006 n=58		ab 2007 n=120	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	74.3	74.2	68.1	68.5	75.3	75.8
2	65.5	66.4	66.3	66.4	69.1	70.6
3	65.5	65.3	62.6	64.3	67.2	69.2
4	62.5	63.4	58.9	60.1	67.2	69.0
5			55.3	57.7	63.8	66.9
6			55.3	57.2	63.8	66.3
7			55.3	56.6	61.4	64.9
8			53.3	56.7	61.4	64.7
9			53.3	56.7	61.4	64.6
10			53.3	56.8	59.7	64.1
11			53.3	56.9	59.7	63.1
12			53.3	57.0	59.7	62.2
13			53.3	57.0		
14			51.2	57.0		
15			51.2	56.8		
Median			17.2			

Tab. 1b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit Burkitt-Lymphom nach Diagnosezeitraum im Zeitraum 1988-2020 (N=215).

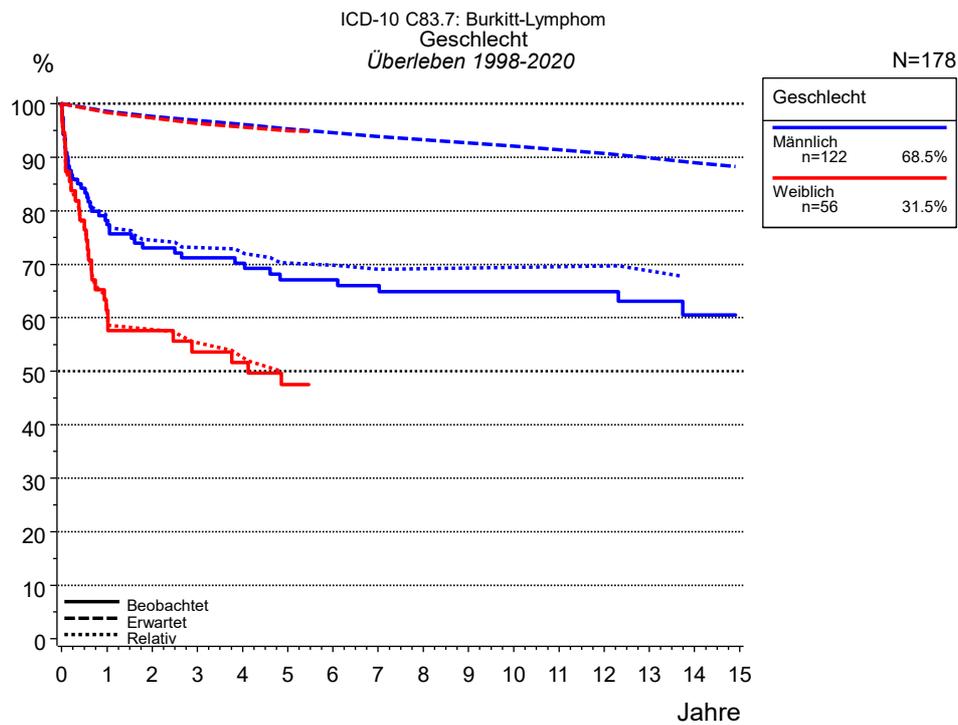


Abb. 2a. Beobachtetes, erwartetes und relatives Überleben für Patienten mit Burkitt-Lymphom nach Geschlecht. In der Auswertung befinden sich 178 Patienten aus den Diagnosejahren 1998 bis 2020.

Jahre	Geschlecht			
	Männlich n=122		Weiblich n=56	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	78.2	78.6	61.4	61.7
2	73.0	74.5	57.6	57.8
3	71.2	73.1	53.6	55.4
4	70.2	72.2	51.6	52.6
5	67.1	70.2	47.5	49.7
6	67.1	69.9	47.5	47.7
7	66.0	69.1		
8	64.9	69.2		
9	64.9	69.3		
10	64.9	69.5		
11	64.9	69.6		
12	64.9	69.7		
13	63.1	68.8		
14	60.5	67.7		
15	60.5	67.3		
Median			4.1	

Tab. 2b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit Burkitt-Lymphom nach Geschlecht im Zeitraum 1998-2020 (N=178).

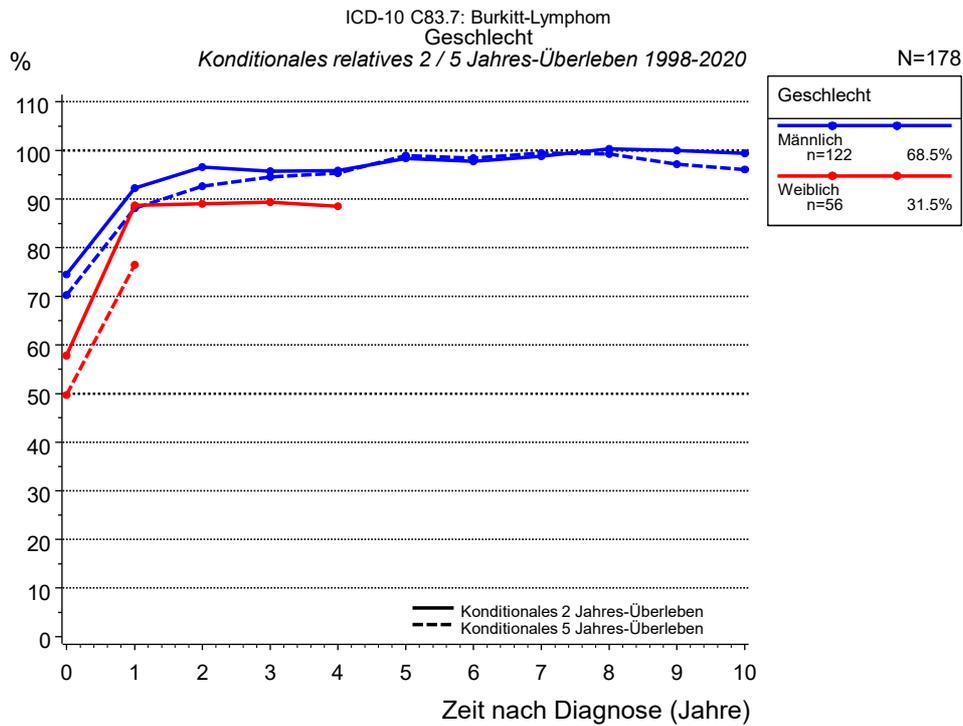


Abb. 2c. Konditionales relatives 2 / 5 Jahres-Überleben für Patienten mit Burkitt-Lymphom nach Geschlecht. 178 von 178 Patienten aus den Diagnosejahren 1998 bis 2020 besitzen Angaben zu diesem Merkmal.

Jahre	Geschlecht					
	n	Männlich		Weiblich		n
		Kond. Surv. %	2 J.	5 J.	Kond. Surv. %	
0	122	74.5	70.2	56	57.8	49.7
1	92	92.2	88.1	32	88.7	76.5
2	80	96.6	92.6	30	89.1	
3	76	95.8	94.5	27	89.4	
4	69	95.9	95.3	26	88.5	
5	63	98.3	98.9			
6	61	97.7	98.4			
7	59	98.8	99.5			
8	54	100.3	99.3			
9	50	100.0	97.1			
10	47	99.4	96.0			

Tab. 2d. Konditionales Überleben für Patienten mit Burkitt-Lymphom nach Geschlecht im Zeitraum 1998-2020 (N=178).

Das konditionale relative Überleben repräsentiert die Überlebenswahrscheinlichkeit z.B. nach 2 oder 5 Jahren im Vergleich zur Normalbevölkerung (=100 %) unter der Bedingung, eine bestimmte Zeit nach Diagnose eines Tumors (x-Achse in Abb. 2a) überlebt zu haben. Damit wird eine Aussage möglich, wie sich das Risiko durch die Tumorerkrankung für ein bestimmtes Patientenkollektiv verringert. So beträgt beispielsweise für Patienten in der Untergruppe Geschlecht=„Männlich“, die mindestens 3 Jahre nach Diagnose des Tumors am Leben sind, die konditionale relative 2 Jahres-Überlebensrate 95.8% (n=76).

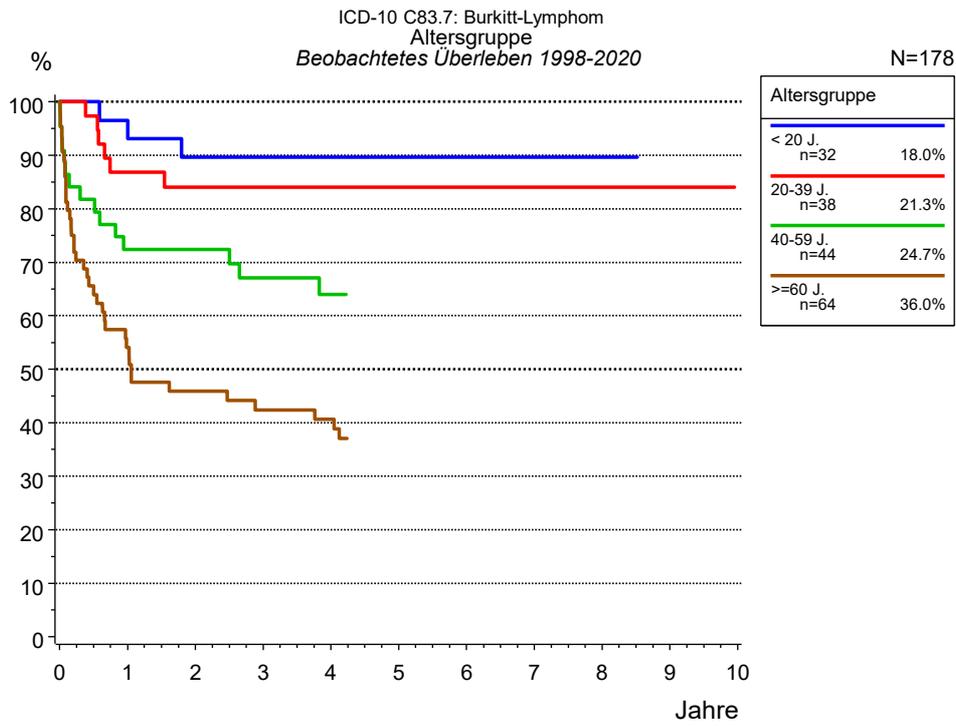


Abb. 3a. Beobachtetes Überleben für Patienten mit Burkitt-Lymphom nach Altersgruppe. In der Auswertung befinden sich 178 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020.

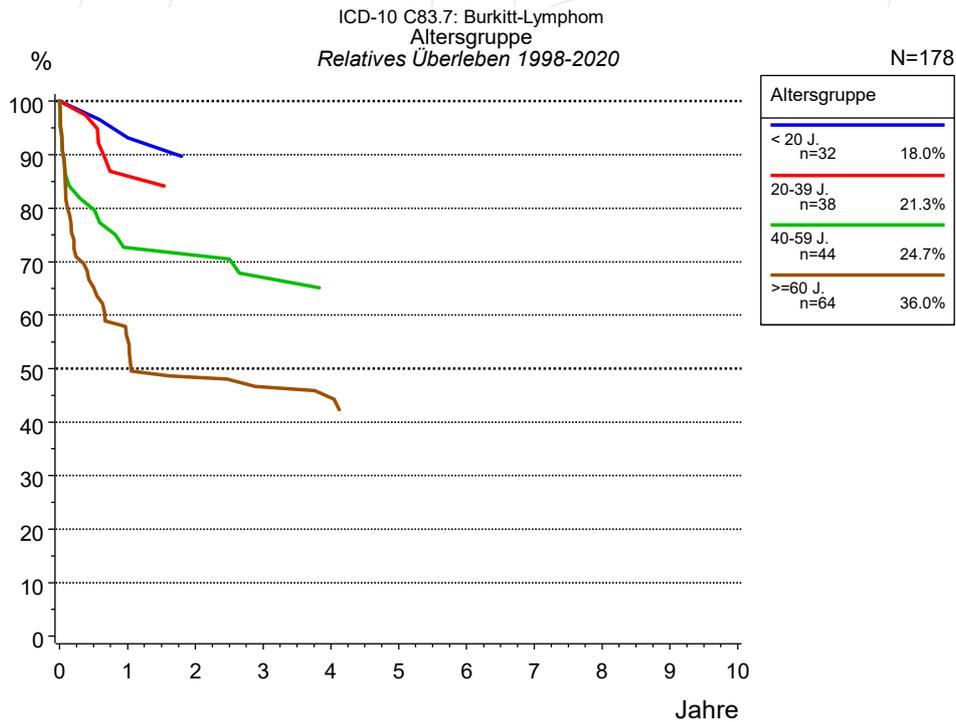


Abb. 3b. Relatives Überleben für Patienten mit Burkitt-Lymphom nach Altersgruppe. In der Auswertung befinden sich 178 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020.

Jahre	Altersgruppe							
	< 20 J. n=32		20-39 J. n=38		40-59 J. n=44		>=60 J. n=64	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	96.6	93.2	86.8	86.0	72.4	72.6	54.1	55.6
2					72.4	71.2	45.9	48.4
3					67.0	67.0	42.4	46.6
4					64.0	65.0	40.6	44.5
Median							1.1	

Tab. 3c. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit Burkitt-Lymphom nach Altersgruppe im Zeitraum 1998-2020 (N=178).

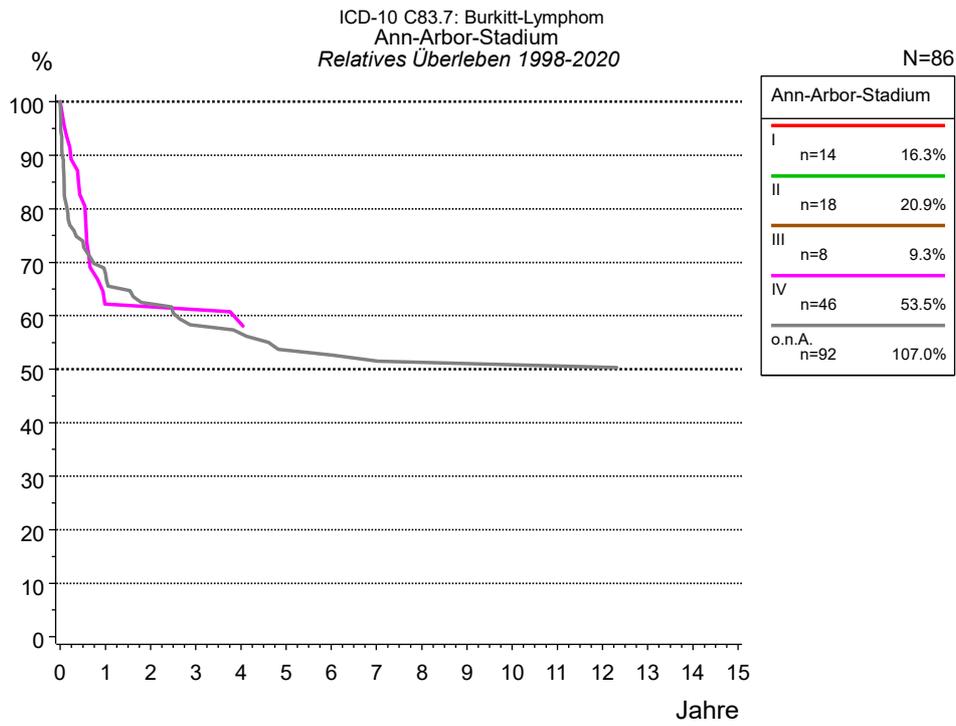


Abb. 4a. Relatives Überleben für Patienten mit Burkitt-Lymphom nach Ann-Arbor-Stadium. 86 von 178 Patienten aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020 besitzen Angaben zu diesem Merkmal. Die graue Linie repräsentiert 92 Patienten ohne auswertbare Angaben zum Merkmal Ann-Arbor-Stadium (51,7 % von 178 Patienten, die übrigen Prozentangaben beziehen sich auf n=86). Untergruppen mit Fallzahlen <20 sind nicht in der Grafik aufbereitet.

Jahre	IV n=46		o.n.A. n=92	
	beob. %	rel. %	beob. %	rel. %
0	100.0	100.0	100.0	100.0
1	61.7	62.2	67.6	67.9
2	61.7	61.7	60.8	62.3
3	61.7	61.1	56.1	58.2
4	59.1	58.5	54.8	56.7
5			50.9	53.6
6			50.9	52.7
7			49.6	51.5
8			48.3	51.3
9			48.3	51.1
10			48.3	50.8
11			48.3	50.6
12			48.3	50.4
Median				6.0

Tab. 4b. Beobachtetes (beob.) und relatives (rel.) Überleben für Patienten mit Burkitt-Lymphom nach Ann-Arbor-Stadium im Zeitraum 1998-2020 (N=86).

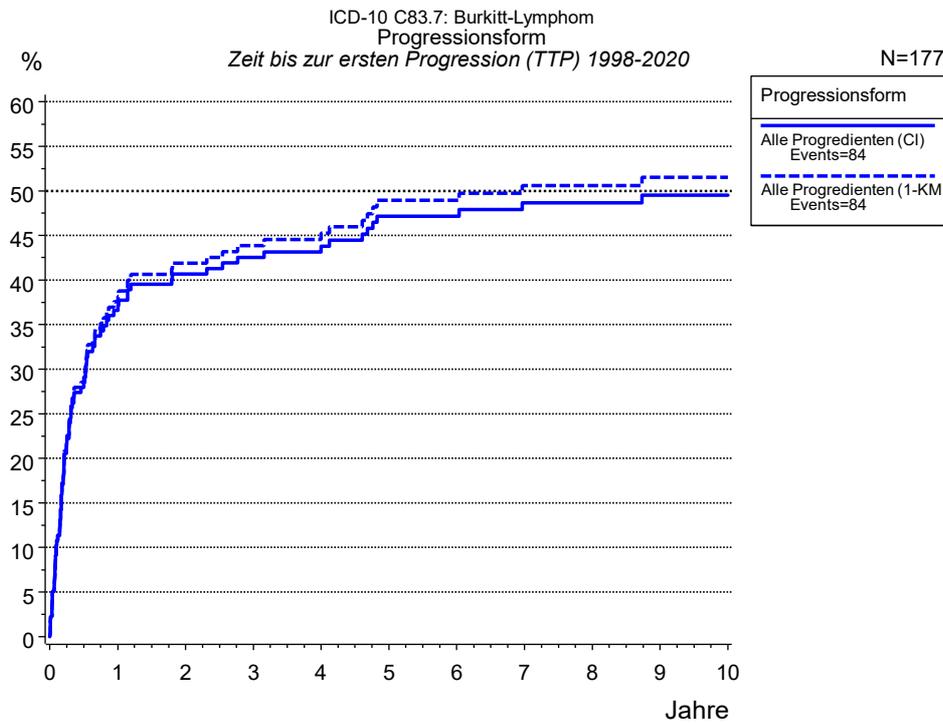


Abb. 5a. Zeit bis zum ersten Progressionsereignis für 177 Patienten mit Burkitt-Lymphom aus den Diagnosejahrgängen 1998 bis 2020 (bei soliden Tumoren nur M0) geschätzt als kumulative Inzidenzfunktion (CI, durchgezogene Linie) mit Tod als konkurrierendes Risiko und als umgekehrter Kaplan-Meier-Schätzer (1-KM, gestrichelte Linie). Die Häufigkeit der Ereignisse kann aufgrund von Untererfassung unterschätzt sein.

Progressionsform		
	Alle Progredienten (CI)	Alle Progredienten (1-KM)
N	177	177
Events	84	84
konkurr. Jahre	11	
	%	%
0	0.0	0.0
1	36.6	37.6
2	40.7	41.9
3	42.6	43.9
4	43.2	44.5
5	47.2	49.0
6	47.2	49.0
7	48.7	50.6
8	48.7	50.6
9	49.5	51.5
10	49.5	51.5

Tab. 5b. Zeit bis zur ersten Progression (CI) für Patienten mit Burkitt-Lymphom im Zeitraum 1998-2020 (N=177) mit gesamter Anzahl von Progressionsereignissen (Events) und von Todesfällen als konkurrierendes Risiko (konkurr.).

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München	
NCI	National Cancer Institute, USA	
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA	
UICC	Union for International Cancer Control, Genf	
DCO	Death certificate only	Diagnose ausschließlich aus Todesbescheinigung bekannt
k.A.	Keine Angabe	
o.n.A.	Ohne nähere Angabe	
OS	Overall/Observed Survival	Gesamtüberleben/beobachtetes Überleben (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn: Erstdiagnose Ereignis: Tod (alle Ursachen)
RS	Relative Survival	Relatives Überleben, relativ zur „Normalbevölkerung“, Quotient aus beobachtetem und zu erwartendem Überleben (Ederer II-Methode), Schätzung für das tumorspezifische Überleben
AS	Assembled Survival	Zusammengesetzte Darstellung des beobachteten, erwarteten, relativen Überlebens
CS	Conditional Survival	Konditionales Survival Überlebenswahrscheinlichkeit unter der Bedingung, einen bestimmten Zeitraum überlebt zu haben
TTP	Time to Progression	Zeit bis erste Progression Beginn: Erstdiagnose Ereignis (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression
1-KM		1 minus Kaplan-Meier-Schätzer („umgekehrter“ Kaplan-Meier-Schätzer)
CI		Kumulative Inzidenz Tod als konkurrierendes Ereignis (nach Kalbfleisch und Prentice)
PPS	Post-Progression Survival	Überleben ab erster Progression (Kaplan-Meier-Schätzer) Beginn (Progression): erste(s) Lokal-, Lymphknotenrezidiv, Metastase oder unspezifische Progression Ereignis: Tod (alle Ursachen)

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. Überleben ICD-10 C83.7: Burkitt-Lymphom [Internet]. 2022 [aktualisiert 14.04.2022]. Abrufbar von: https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/surv/sC837_G-ICD-10-C83.7-Burkitt-Lymphom-Survival.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.